

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1984/1/26 7Ob513/84,
5Ob607/84, 6Ob1/86, 8ObS1/09v,
8ObA65/08d, 7Ob74/17h, 5Ob70/20k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.01.1984

Norm

ABGB §7

Rechtssatz

Eine Analogie hat zur Grundlage, daß der gesetzlich nicht geregelte Fall mit dem gesetzlich geregelten in den maßgeblichen Voraussetzungen übereinstimmt.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 513/84
Entscheidungstext OGH 26.01.1984 7 Ob 513/84
- 5 Ob 607/84
Entscheidungstext OGH 11.12.1984 5 Ob 607/84
Auch; SZ 57/194
- 6 Ob 1/86
Entscheidungstext OGH 23.01.1986 6 Ob 1/86
Auch; Veröff: RdW 1986,143 = GesRZ 1986,99 = EvBl 1986/180 S 763 = SZ 59/20 = NZ 1987,102 = JBl 1986,454 (Reich-Rohrwig)
- 8 ObS 1/09v
Entscheidungstext OGH 27.01.2009 8 ObS 1/09v
Auch; Beisatz: Voraussetzung einer Gesetzesanalogie ist es, dass der nicht geregelte Fall in den wesentlichen Wertungen den gesetzlich geregelten Fällen gleicht. (T1); Veröff: SZ 2009/10
- 8 ObA 65/08d
Entscheidungstext OGH 27.01.2008 8 ObA 65/08d
Auch
- 7 Ob 74/17h
Entscheidungstext OGH 21.09.2017 7 Ob 74/17h
- 5 Ob 70/20k
Entscheidungstext OGH 22.05.2020 5 Ob 70/20k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0008864

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.07.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at